Niederschrift

über die

Sitzung des Verkehrsausschusses am 27.02.2014

im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Fünferplatz 2/II

- öffentlich -

Vorsitzender:	Stadtrat	Fischer (von 9:00 – 9:15)
	Oberbürgermeister	Dr. Maly (von 9:15 – 10:30)
	Stadtrat	Fischer (von 10:30 – 11:50)
Referent VI:	berufsm. Stadtrat	Baumann
Mitglieder:	Stadtrat	Fischer
	Stadtrat	Raschke
	Stadtrat	Brehm
	Stadträtin	Wojciechowski
	Stadtrat	Ziegler
	Stadtrat	Gradl
	Stadträtin	Wild
	Stadtrat	Dix
	Stadtrat	Thiel
	Stadtrat	König
	Stadtrat	Krieglstein
	Stadtrat	Dr. Reindl
	Stadtrat	Schuh
	Stadtrat	Sendner
	Stadträtin	Seer
	Stadtrat	Schrollinger (ÖDP)

Sonstige Teilnehmer:

StBAN	Popp
StBAN	Peetz
VAG	Borchers
VGN	Mäder
PP-Mfr-Ab-Mitte-Verkehr	Daßler
SÖR/3	Fischer
Vpl	Jülich
Vpl/M	Meier
Vpl/M-F	Walser

Beginn der Sitzung: 9:00 Uhr
Ende der Sitzung: 11:50 Uhr

Schriftführerin: Braunersreuther

Tagesordnung

I. Öffentlich

Referent: berufsmäßiger Stadtrat Dipl.-Ing. Baumann

1. VAG-/VGN-Angebot attraktiv für Radfahrer und Jugendliche gestalten — Bericht
S-Bahnen im Großraum Nürnberg nur mit Fahrradmitnahme und Multifunktionsabteilen
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 30.11.2009
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.12.2009
(Beilagen 1.1 - 1.4)

2a. Umgehungsstraße Stein / Eibach
hier: Dringlichkeitsantrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 21.02.2014
Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 24.02.2014
(Beilagen 2b.1 – 2b.7)

2b. Straßenplan Fürther Straße
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 30.01.2014
(Beilagen 2.1a – 2.2a)

2. Konzept Ringbuslinien Nürnberg — Bericht
Buslinien 35/45 und 46/47
- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 23.05.2011
- Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.12.2011
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 18.04.2013
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 07.01.2014
(Beilagen 2.1 - 2.9)

I a. Auflagen

3. Niederschrift über die Sitzung des Verkehrsausschusses am 30.01.2014 — Beschluss

Nichtöffentliche Sitzung
entfällt

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister

i.V.

Herr StR Fischer eröffnet die Sitzung des Verkehrsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Ergänzungen:
Die Tischvorlage
„Umgehungsstraße Stein / Eibach“
hier: Dringlichkeitsantrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 21.02.2014
Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 24.02.2014
wird vorgezogen und als TOP 2a behandelt.

Die Nachreichung
„Straßenplan Fürther Straße“
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 30.01.2014
wird als TOP 2b behandelt.

1. VAG-/VGN-Angebot attraktiv für Radfahrer und Jugendliche gestalten
S-Bahnen im Großraum Nürnberg nur mit Fahrradmitnahme und Multifunktionsabteilen
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 30.11.2009
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.12.2009

StR Baumann	00.01.36
StR König	00.03.23

Herr OBM übernimmt den Vorsitz

StRin Seer	00.08.39
StR Brehm	00.12.02
Die VGN (Herr Mäder)	00.14.30
Die VAG (Herr Borchers)	00.19.30
Herr OBM	00.20.41
Die VAG (Herr Borchers)	00.20.48
StR Schrollinger	00.21.11
StR König	00.22.53
Herr OBM	00.24.34

Fasst die Beiträge zusammen und bittet die VAG zum Thema Erweiterung des NightLiner-Angebots die konzeptionellen und finanziellen Aspekte für ein Basis- und Teilzeitkonzept zu prüfen und dem Verkehrsausschuss zu berichten.

StRin Seer 00.25.35

Die VAG 00.26.01
(Herr Borchers)
Kommt dem Prüfauftrag gerne nach.

Herr OBM 00.27.11

StR Sendner 00.27.32

Herr OBM 00.28.39

Die VGN 00.29.02
(Herr Mäder)

Herr OBM 00.29.57
Bericht hat zur Kenntnis gedient.

2a. Umgehungsstraße Stein / Eibach
hier: Dringlichkeitsantrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 21.02.2014
Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 24.02.2014

Herr OBM 00.29.59
Begrüßt Herrn Popp und seinen Kollegen Herrn Peetz vom Staatlichen Bauamt Nürnberg.

StBAN 00.34.24
(Herr Popp)
Berichtet an Hand einer PowerPoint-Präsentation den Projektvorschlag des Staatlichen Straßenbauamtes Nürnberg.
Erklärt, dass der Projektvorschlag mit der Umgehungsstraße über den Freistaat Bayern an das Bundesverkehrsministerium übermittelt wurde. Dort wird es ein Jahr lang bewertet und erst dann geht es mit dem Gesetzgebungsverfahren und den parlamentarischen Einbindungen weiter.

Herr OBM 00.59.52

StR Sendner 00.59.59
Meint, dass noch zu viele Fragen offen sind. Die einzige Lösung ist immer noch die U-Bahn-Verlängerung nach Stein. Möchte noch wissen, wann die Stadt Nürnberg über dieses Vorhaben informiert wurde?

StR Raschke 01.03.18
Hält diese Planung für sehr abenteuerlich und lehnt sie deshalb ab.

Herr OBM 01.10.33
Meint, das es erhebliche Zielkonflikte gibt, die noch zu diskutieren sind.
Aus der Sicht der Stadt Nürnberg gibt es bedenken, dass
1. die Probleme die man lösen möchte mit dieser Maßnahme überhaupt gelöst werden.
2. die Maßnahme mit dem Hafenverkehrskonzept kompatibel ist.
3. es unerwünschte Nebeneffekte mit deutlich Mehrverkehr gibt.

StRin Seer 01.15.55
Hält dies für keinen guten Stil seitens der Stadt Stein. Es wäre ihrer Meinung viel wichtiger, dass der ÖPNV attraktiver wird mit der U2 nach Stein, sowie die Radverkehrsverbindung in der Ansbacher Straße.

StR Krieglstein 01.22.38
Meint, dass die Umgehungsstraße sehr schwer vorstellbar und kontraproduktiv ist.

Herr StR Fischer übernimmt den Vorsitz

StR Baumann 01.26.32
Meint, es sollte sich dringend mit der Fachverwaltung der Stadt Nürnberg ausgetauscht werden.

Die Verwaltung 01.29.09
(Herr Jülich – Vpl)
Erklärt, dass diese Planung bei der Stadt Nürnberg nicht bekannt war.

Frau Bälz 01.33.32
(ARV)
Wünscht sich mit dem Kreisel an der Wiener Straße/Vorjurastraße eine Entlastung für Reichelsdorf und nicht durch die Planung von Stein eine Belastung. Auf der B 14 gibt es kaum überregionalen Hafenschwerlastverkehr.

Herr Leupold 01.37.53
(HNR GmbH)
War sehr überrascht von dieser Planung. Das einzige Konzept wäre den Hafen im überregionalen Verkehr mit der A73 von Zollhaus nach Hafen-Ost durchzubinden, so wie es bereits im Bundesverkehrswegeplan aufgeführt ist. Dies sollte auch so mit in die Planungen einfließen. Er lehnt diesen Tunnel ab.

StR Schrollinger 01.42.59
Meint, dass diese Lösung mehr als kontraproduktiv ist. Ist auch der Meinung, dass man den ÖPNV verstärken sollte.

StR Fischer 01.45.28
Ist der Meinung, dass noch mehr Verkehr und Schwerverkehr angezogen wird durch diese Planung.

StBAN 01.47.49
(Herr Popp)
Sein Auftrag war, Daten für eine volkswirtschaftliche Betrachtung zu liefern, so wurde es vom Innenministerium vorgegeben.

StR Raschke 01.55.50
Stimmt der Aussage von Herrn Leupold zum Hafenverkehrskonzept zu. Weist darauf hin, dass bei der Stadt Nürnberg im Rat erst darüber diskutiert wird bevor überhaupt ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden kann.

StR Fischer 01.57.55
Meint, wenn man früher schon darüber Informationen bekommen hätte, könnte man sich weitere Schritte und Kosten sparen, weil die Maßnahme so nicht vermittelbar ist.

StR Sendner 01.58.31
Möchte, dass Herr Popp weitergibt, dass der 6-streifige Ausbau der A73 einstimmig gefordert wird.

StBAN 01.59.21
(Herr Popp)
Erklärt, in der Erarbeitung des Projektvorschlags für die Bewertung im Bundesverkehrswegeplan wurde nicht mit der Stadt Stein noch mit der Stadt Nürnberg darüber gesprochen, da dieses Verfahren so vorgegeben war.

StRin Seer 02.00.35
Bedankt sich bei Frau Bälz und Herrn Leupold für Ihre Stellungnahmen.
Frau Bälz hat die Befürchtungen der Bürgerschaft deutlich gemacht, die auch vom Stadtrat geteilt werden. Meint, dass diese Planung im Nürnberger Stadtrat keine Zustimmung finden wird.

Die Verwaltung 02.04.49
(Herr Jülich – Vpl)
Möchte wissen, welche Daten dem Bund zur volkswirtschaftlichen Bewertung übermittelt wurden?
Schlägt vor, dass man sich wegen der verkehrlichen Wirksamkeit zusammen setzen sollte, um den Freistaat mitteilen zu können, dass man es nicht zum Bundesverkehrswegeplan anmelden muss.

StR Fischer 02.05.54
Erklärt, dieser Austausch wäre natürlich eine Voraussetzung dafür, ob es sich lohnt diese Planung weiter zu verfolgen.

StR Dr. Reindl 02.06.43
Möchte wissen, wann wurde die Stadt Nürnberg vom Staatlichen Bauamt informiert?

StBAN 02.08.18
(Herr Popp)
Zur Frage von Herrn Dr. Reindl, eine Kontaktaufnahme mit der Stadt Nürnberg vom Staatlichen Bauamt gab es nicht.

Zu der Frage von Herrn Jülich, der Bund wollte keine Verkehrsuntersuchungszahlen und Verkehrszahlen haben, sondern nur die Länge, Kosten, Projektbezeichnung, Bauwerke, Erhaltungsanteil, betroffene Wahlkreise und eine CAD-Datei mit dieser Linie. Diese CAD-Datei kann im Bewertungsverfahren auch die Lärmaktionspläne, Naturschutzgebiete usw. anzeigen. Die Kosten möchte der Bund von einem Ingenieurbüro neutral und objektiv nachrechnen lassen.

StR Fischer 02.12.33
Stellt fest, dass der Bericht zur Kenntnis gedient hat.

2. Konzept Ringbuslinien Nürnberg
Buslinien 35/45 und 46/47
- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 23.05.2011
- Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.12.2011
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 18.04.2013
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 07.01.2014

Die VAG 02.14.18
(Herr Borchers)

StR Dr. Reindl 02.22.34

StRin Seer 02.28.07

StR Brehm 02.32.46

StR König 02.33.25

Die VAG 02.34.53
(Herr Borchers)

Die Verwaltung 02.35.12
(Herr Jülich – Vpl)
Meint, bis zur Sommerpause soll in der Beschleunigungskommission und im Verkehrsausschuss ein Konzept vorgestellt werden welche Maßnahmen nötig sind. Er hofft, gemeinsam mit SÖR die Kosten für die Umsetzung zu hinterlegen, um für die Haushaltsberatungen die erforderlichen Gelder anzumelden.

StR Fischer 02.36.13
Bericht hat zur Kenntnis gedient.

2b. Straßenplan Fürther Straße
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 30.01.2014

StR Dr. Reindl 02.36.35

StR Fischer 02.39.14
Macht den Vorschlag, dass der Straßenplan nicht vor 2022 zum BIC-Prozess angemeldet wird.

StR Sendner 02.41.34

StRin Seer 02.42.10
Bittet die Verwaltung nach Abschluss der Bauarbeiten für den Kanalbau in der Fürther Straße, über die verkehrliche Situation der Einspurigkeit, im Verkehrsausschuss zu berichten wie es funktioniert hat.

StR Fischer 02.46.14
Fragt, ob dieses schriftlich eingereicht werden soll.

Die Verwaltung 02.46.33
(Herr Jülich – Vpl)
Nimmt den mündlichen Auftrag auf, ein entsprechender Bericht folgt im Verkehrsausschuss.

StR Fischer 02.46.40

StR Dr. Reindl 02.48.39
Möchte, dass die Maßnahme „Straßenplan Fürther Straße“ nicht vor Abschluss des Frankenschnellweges zum BIC-Prozess angemeldet wird.

StR Fischer 02.50.32
Lässt über den Beschluss „Der Verkehrsausschuss beschließt den Straßenplan Fürther Straße nicht vor 2022 zum BIC-Prozess anzumelden“ abstimmen und stellt fest, gegen 2 Stimmen so beschlossen.

Beschluss **gegen 2 Stimmen so beschlossen** **siehe Beilage**

Auflagen

4. Niederschrift über die Sitzung des Verkehrsausschusses am 30.01.2014

Herr StR Fischer 02.11.11
Die Niederschrift ist einstimmig genehmigt

Beschluss **einstimmig beschlossen** **siehe Beilage**

Nürnberg, 27.02.2014
Der Vorsitzende

Nürnberg, 27. Feb. 2014
Der Vorsitzende
i.V.

Der Referent:

Schriftführerin:

I. **Beschluss**

NÜRNBERG

TOP:

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 27.02.2014

öffentlich

Betreff:
Straßenplan Fürther Straße
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 30.01.2014

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

☒ **angenommen / beschlossen, mit 14 : 2 Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

Beschlusstext:
Der Verkehrsausschuss beschließt den Straßenplan Fürther Straße nicht vor 2022 zum BIC-Prozess anzumelden.

II. **Ref.VI/VpI**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA	☐
☒ Ref. II/Stk	☐
☒ SÖR	☐

Vorsitzende(r): i.V.

Referent(in):

Schriftführer(in): Braunersreuther

001 03.2013

I. **Beschluss**

NÜRNBERG

TOP:

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 27.02.2014

öffentlich

Betreff:
Niederschriftsbeschluss des Verkehrsausschusses am 30.01.2014

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

Beschlusstext:
Die Niederschrift über die Sitzung des Verkehrsausschusses am 30.01.2014 hat heute ohne Erinnerung aufgelegen.

II. **Ref.VI / VpI**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA ☐

☐ Ref. II/Stk ☐

☐ ☐

Vorsitzende(r): i.V.

Referent(in):

Schriftführer(in): Braunsperger

001 03.2013